

1. Vorsitzender:
Rupert Appeltshauser,
Probstgrund 18a, 96450 Coburg,
Tel.: 09561 231149



Initiative Stadtmuseum Coburg

verein@initiative-stadtmuseum-coburg.de

Tätigkeitsbericht zur Hauptversammlung am 13.05.2019

Vorbemerkung

Termine, die mit dem allgemeinen Geschäftsbetrieb in Zusammenhang stehen oder die sich aus der organisatorischen Zusammenarbeit mit Partnern ergeben, werden hier im Einzelnen nicht genannt. Hierzu zählen z. B. die Sitzungen des Vorstandes, die Teilnahme an Sitzungen und Gesprächen mit Vertretern der Kulturverwaltung, mit Kooperationspartnern wie „Lebendige Erinnerungskultur“ oder „Making Culture“, die Mitarbeit in Gremien wie im Begleitausschuss „Demokratie leben“ oder die Präsenz bei Veranstaltungen wie Vorträgen oder Ausstellungseröffnungen.

Überblick über wichtige Veranstaltungen des vergangenen Jahres

- 08.02.18 Multivisionsschau in Zusammenarbeit mit dem Fotoclub Coburg zum Thema „Coburger Fotografen in alten Ansichten“
- 12.04. Besuch zur Information und zur Kontaktaufnahme im neuen Bürgermuseum Wolfenbüttel
- 26.04. 18.00 Uhr Hauptversammlung
- 22.06. 19.00 Uhr Abend mit Sigi Hirsch zum Thema „68 - Es gab nicht nur Demos“.
- 27.10. – 04.11. „Coburgs Kinder-Pop-up-Museum“ im Rahmen der 1. Coburger Kinderkulturwoche unter Leitung von Dieter Koch im Foyer der Wohnbau Stadt Coburg (WSCO), Mauer 12
- 06.11. 19.00 Uhr „1918: Der Traum von der freien Republik‘ - die Münchner Räterepublik und ihre Dichter“, Texte und Musik in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei und dem Literaturkreis
- 09.11. 17.00 Uhr Gedenken an die Reichspogromnacht mit Beiträgen von Rupert Appeltshauser, Franziska Bartl, Dr. Hubertus Habel, Dieter Stößlein
- 10.11. 09.30 – 15.00 Uhr Demokratiekonferenz zum Thema „Geschichte und Demokratie leben“. Mitglieder der Initiative übernehmen dabei die Leitung von zwei Workshops, das eine zum Thema „Erinnern und Gedenken. Wie gehen wir in Coburg mit Geschichte um?“, das andere zum Thema „Geschichte und Demokratie in Vergangenheit und Gegenwart.“
- 26.11. 19.00 Uhr im Haus Contact Gedenken an die Deportation mit Vortrag „Antisemitismus, Ausformungen heute und Herausforderungen für die Gesellschaft“
- 28.02.19 Pressegespräch zur Vortragsreihe mit Götz Aly, Eckart Conze und Franziska Bartl
20. 03. 19.30 im Haus Contact: Lesung mit Götz Aly zum Thema „Europa gegen die Juden:“ 1880 - 1945“ in Zusammenarbeit mit dem AK „Lebendige Erinnerungskultur“ und der Buchhandlung Riemann

Wichtige Ergebnisse der Vereinsarbeit

Mit großem Einsatz, aber auch greifbaren Erfolgen verbunden waren unsere Bemühungen um die Einrichtung eines innerstädtischen Ausstellungsraumes im Untergeschoss des Puppenmuseums, Rückertstraße 3. Entscheidend war dabei, dass es uns gelungen war, großzügige Sponsoren für den Ausbau der Räume und für die Durchführung des Ausstellungsbetriebes zu finden. Die Baukosten wurden von Herrn Horst Weingarth übernommen, und unser Mitglied Frau Nolte-Vogler erklärte sich bereit, nicht nur Ausstellungen zu Themen von Kultur und Geschichte auf Dauer finanziell zu unterstützen, sondern auch eine hohe Summe für die Errichtung einer künftigen Dauerausstellung zur Stadtgeschichte in eine zu diesem Zweck gegründete Stiftung einzubringen. Für ihre

Bemühungen, das Projekt politisch durchzusetzen, sind wir Frau Franziska Bartl von der SPD-Fraktion des Stadtrates zu großem Dank verpflichtet.

Der Beschluss des Stadtrates geht dahin, dass die Räume in der Zeit, in welcher sie nicht von der Stadt genutzt werden, auch anderen Trägern zu kulturellen Zwecken zur Verfügung stehen. Für Ausstellungsformen, wie wir sie gerade im Zusammenhang mit dem Kindermuseum oder der Ausstellung „Typisch British – very deutsch“ erproben, ergeben sich damit gute Zukunftsperspektiven: Wir bringen unsere Sachkompetenz in die konzeptionelle Vorarbeit solcher Projekte ein, die Stadt hilft bei deren Umsetzung unter Rückgriff auf die Fördermittel von Frau Nolte Vogler bzw. anderer Sponsoren. Weitere Vorhaben wie z. B. zum Thema „Kunst der Weimarer Republik“ oder „Geschichte des Sportes in Stadt und Region“ (Arbeitstitel) sind schon in Vorbereitung.

Ein Dank geht auch an unser Mitglied Ernst Lorenz, der sich bereit erklärt hat, in ehrenamtlicher Funktion einen Tag in der Woche in den Städtischen Sammlungen mitzuarbeiten. In der Absicht, das ehrenamtliche Potenzial zu erweitern und auf längere Sicht auch Quellen und Objekte zu Themen zur Geschichte von Stadt und Region zu erfassen, die bisher weniger Beachtung fanden, haben wir das Dokumentationsprojekt „Macht und Bürgersinn“ in Angriff genommen.

Zu nennen wäre noch unsere neue Homepage. Ein besonderer Dank gilt dabei unseren Mitgliedern Edmund Frey und Dieter Koch, dem einen für wertvolle Anregungen, dem anderen für unendlich lange Stunden am Bildschirm. Das überzeugende Konzept der Homepage verdanken wir Herrn Daniel Brabec von der Firma contactdesign.

Vorausschau auf kommende Veranstaltungen

- | | |
|-------------|--|
| 19.05.19 | 11.00 Uhr: Eröffnung der Ausstellung „Typisch British, very deutsch. Victoria & Albert als Kulturvermittler“ mit einem Beitrag der Initiative Stadtmuseum |
| 29. 05. | 19.30 Uhr im Contact: Lesung mit Eckart Conze, "Die große Illusion. Versailles 1919 und die Neuordnung der Welt" in Zusammenarbeit mit dem AK „Lebendige Erinnerungskultur“ und der Buchhandlung Riemann. |
| 04.07. | 12.00 Uhr Puppenmuseum im Rahmen der Vortragsreihe „Wissen um Zwölf“ Vortrag zum Thema: „Volksfest in der Rosenau oder höfisches Zeremoniell? Das Schaustück des Sonneberger Handelsvereins für die Weltausstellung von 1851.“ |
| Herbst 2019 | Datum noch nicht fest, Bildpräsentation zum Mauerfall in Zusammenarbeit mit dem Fotoclub Coburg |